

Nachrichten aus dem Gebiete der Künste und Wissenschaften.

Correspondenz • Nachrichten.

Aus Nürnberg.

(Beschluß.)

5) Auf unseren ferneren Wanderungen sahen wir manchen schönen Springbrunnen, nur der berühmteste war, nöthiger Ausbesserungen wegen, verdeckt. — Nicht allein sogenannte Nürnberger Waaren verkauft man hier, sondern eine Art von merkwürdiger Encyclopädie, die von dem Spielzeug bis zum Kanapee, und von der Busennadel bis zu einigen Antikenabdrücken alles Mögliche von mittelmäßiger Qualität enthält, löste einige Gulden von uns.

Nach dem Essen sahen wir die Kunstausstellung der Werke der hiesigen Kunstschule, die aus 40 Schülern — meist Altdeutschen — besteht, welche alle Anleitung von dem Director, der keine Assistenten hat, empfangen. Von zwei Brüdern Kreul waren hübsche Kopieen da.

6) Wir besahen hierauf ebenfalls die sogenannte Kaiserburg, wo Maximilian I. manchen Seufzer über seinen Geldmangel ausgestoßen haben mag. — Die Gallerie, die schöne Sachen aus verschiedenen Schulen, manches historische Merkwürdige und vorzügliche Dürers, auch eine sehr zarte und sogar leidlich gezeichnete Venus von Lukas Kranach besitzt. —

Herrn Campe's Sammlung ausgesuchter Gemälde enthält einen schönen Kopf der heiligen Katharina von Leonardo da Vinci, das bekannte liebe Bild von Lukas Kranach, die Melankolie, und noch gar viel Interessantes, was man aber nicht beschreiben kann und darf, wenn man nach Florenz, Rom und Neapel reist, denn dann würde des Schreibens kein Ende. Morgen, den 6. früh, soll die Reise nach Ulm angetreten und ohne Aufenthalt fortgesetzt werden. — Lebt wohl! behaltet mich lieb.

II.

Constanz, am 8. Oct. 1821.

Hier sehe ich abermals in einer politischen — ja fast wirklichen Ruine, denn eine elendere Stadt erinnere ich mich nicht, je gesehen zu haben. Hier bestätigte Kaiser Friedrich die Freiheitsrechte der lombardischen Städte, welche diese meist durch Verdorbenheit und Ueppigkeit wieder verscherten, und nur zu beständigem Hader mißbrauchten, während die im deutschen Reiche Aufblühenden, treu dem Kaiser und Reich, mäßig und friedlich, unverschuldet von ihren mächtigen Nachbarn unterjocht wurden. — Wie habe ich mich so lebendig in die alten Zeiten zurückversetzt gesehen, als in Nürnberg, und, obgleich ich von mir dort bekannt gewordenen interessanten Leuten nichts vernahm, als Lob der batesrischen Regierung und Aeusserungen von liebevoller Anhänglichkeit für den König, so hat mich dennoch diese alte, schöne Stadt mit einigen reichstädtischen Empfindungen erfüllt, die jedoch in Ulm wenig Nahrung fanden.

Bei üblem Wetter fuhren wir am 6. früh von Nürnberg, in einer höchst reizlosen Gegend, durch

schmutzige Dörfer, von scheußlichen Menschen besetzt, weiter; passirten dann den Rücken des Gebirgsges, welcher das Flußgebiet des Rheins und Main's von dem der Donau scheidet, und aßen in dem elenden Städtchen Dettingen gut zu Mittag. Aufwand und Sorasalt für Kleidung und Küche stehen in Süd- und Norddeutschland, bis zum Extrem, im umgekehrten Verhältnisse.

Ueber eine der vollkommensten Ebenen — dergleichen das Auge eines Reitersmannes sehr zu ergötzen vermögen, zumal wenn man weiß, daß sie, wie diese, wohl benutzt worden von den Handwerksgeossen früherer und späterer Zeit — fuhren wir dem kreisrunden Wörtlingen zu, und von da flogen wir hinter den unvergleichlichen württembergischen Postgespannen, die Nacht durch, dem verbängnißvollen Ulm zu. Sobald es Tag war, eilten wir in den herrlichen Dom. Der Baumeister, der ihn schuf, verschmähete eine Kunst, die Baumstämme nachahmt und verbrämt, er idealisirte einen ungeheuren Basaltfelsen. Das Gewölbe dieser Kirche soll das höchste in Deutschland seyn. In den dünnen Säulen ahnet man kein Streben nach Ebenmaß, keine Ausdehnung in die Breite, nirgend ein Arhem von Daseyn und Kraft mehr, als nöthig ist, himmelan zu streben. So ein Gebäude erweckt gewiß mehr frommen Sinn, als einige hundert Predigten, wie ich leider eine hören mußte, obgleich sie Christen von allen Bekenntnissen, ohne Anstoß zu nehmen, hätten hören können. — Auf 280 Stufen stiegen wir den Thurm hinan, auf dem General Mack, nach Versicherung des alten Thurmwächters, nie gewesen war, und übersahen die Gegend, die auf der Seite der Stadt aus einer amphitheatralischen Höhenkette besteht, welche die Stadt auf's Entschiedenste dominirt. Durch den sinkenden Nebel entdeckten wir Elchingen, in der Mitte eines schroffen Uferrandes, ungefähr zwei Stunden über Ulm. Mit Schauern versetzte ich mich, über die Ereignisse von 1805 nachdenkend, in die Lage eines jeden rechtlichen und nicht bethörten Oesterreichers aus dem Heere des Generals Mack, und dankte dem Himmel dafür, nie unter einem ähnlichen Anführer gestanden zu haben. — Ein Labsal für meine militairische Ader, und eine Herzstärkung gegen jene bösen Erinnerungen, war mir der Anblick der einzelnen württembergischen Krieger, denen ich begegnete. In geschmackvoller, einfacher Kleidung bewegen sich diese schönen, gewandten Soldaten, aus deren Haltung man bald erräth, daß sie nicht aus der Hefe des Volks gewählt sind, sondern daß man es in Württemberg für natürlich hält, daß der, der durch Grundbesitz den Schutz des Staats braucht, ihm auch zuerst seinen Arm zu leihen verpflichtet ist. — Die Conscription verschont höchstens den unbemittelten Ernährer seiner Familie. Stellvertretung ist gestattet, für 55 Fl. wird der Erlaubnißschein dazu ausgeliefert, und 500 Fl. werden dem Vertreter nach abgedienten sechs Jahren ausgezahlt, nachdem sie vorher zu diesem Zwecke deponirt worden. Uebrigens ist die Beurteilung außerordentlich stark, welches aus dem Bestande der Infanterie, aus 8 Regimentern, für die Bevölkerung des Landes, schon hervorgeht.

(Der Beschluß folgt.)

V e r r i c h t u n g.

Der Anfang des Nr. 244 dieses Blattes, Spalte 6, befindlichen Sonetts muß heißen:

Wohl wecket Lucifer sonst heimlich Grauen.